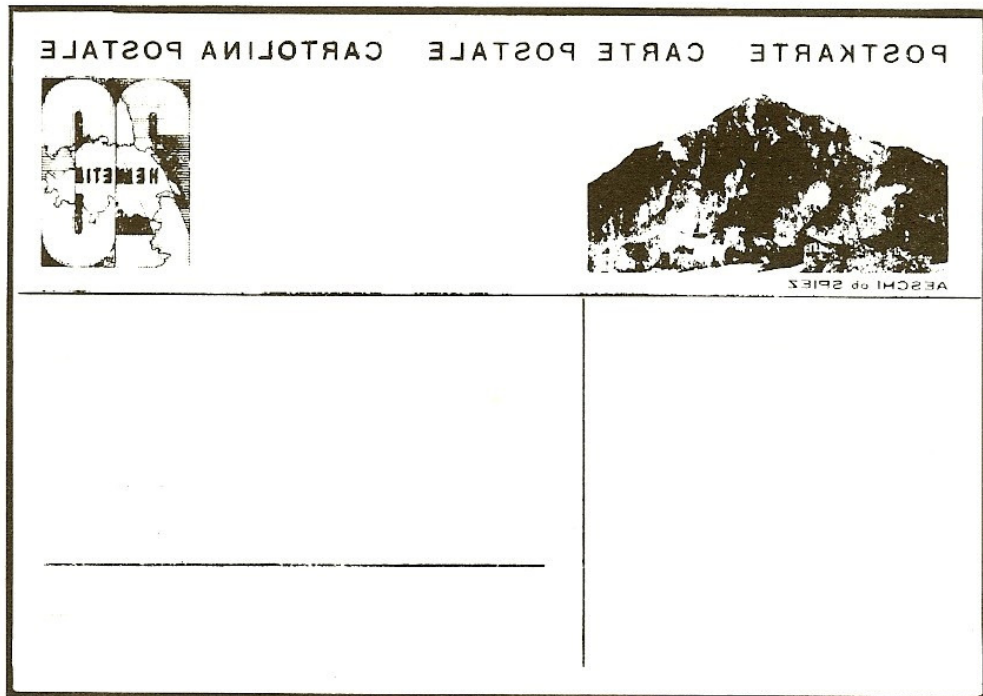


Der *Ganzsachensammler*

LE COLLECTIONNEUR D'ENTIERES POSTAUX

MITTEILUNGSBLATT DES SCHWEIZERISCHEN GANZSACHEN-SAMMLER-VEREINS
ORGANE DE LA SOCIETE SUISSE DES COLLECTIONNEURS D'ENTIERES POSTAUX



Abklatsch der Auslandpostkarte von 1933
(Zumstein Nr. 114)

Redaktion - Rédaction:

Robert Hürlimann, Grünweg 2, 2502 Biel/Bienne. Tel. (032) 42 13 58

Administration:

Rosmarie Schild, Rainmattstrasse 3, 3011 Bern. Tel. (031) 25 94 55

Bezugspreis - Abonnement:

Für Mitglieder kostenlos. Für Nichtmitglieder Fr. 8.50 für 4 Nummern
Gratuit pour les membres. Pour non-membres frs. 8.50 pour 4 numéros



Schweizerischer Ganzsachen-Sammler-Verein • Société suisse des Collectionneurs d'entiers postaux

Präsidentin - Présidente:

Edith Wagen, Av. de la Rasude 2, 1006 Lausanne. Tél. (021) 23 51 78

Mutationen

Austritte - Démissions

Richner Paul, Rohr AG
Rieger Rudolf, Völklingen-Wehrden (BRD)
Valli Karl, Rombach

Streichungen - Radiations

(Nichtbezahlung des Mitgliedsbeitrages)
(Non-paiement de la cotisation)

Braham Stephen Walter, Hounslow, Middx. (GB)
Delulle Jacques, Waterloo (B)
Gitner Henry, c/o Frank P. Geiger, Bergenfield, NJ (USA)
Lehmann Paul, Adlikon, Regensdorf
Niederhauser Rudolf, Schwanden i.E.
Schwarz Georg, Chur
Vetter Franz, Graz (A)
Visinand Gérald, Nyon
Wachter Theo, Dulliken b. Olten
Zindel Fritz, Wenslingen

Lieferbare Ganzsachen-Literatur

Wir können folgende Literatur aus eigenem Verlag anbieten, soweit der Vorrat reicht:

Jean-Louis Nagel, Les Récépissés des Postes Fédérales 1850-1920

Fr. 6.--

Porto extra. Bestellungen bitte an Herrn Georges Schild, Rainmattstr.
3, 3011 Bern

Die Seite der Präsidentin



Liebe Mitglieder,

Ich freue mich, Ihnen mit diesem Heft des "Ganzsachensammlers" eine Mitgliederliste zustellen zu dürfen. Das letzte Mitgliederverzeichnis stammt aus dem Jahre 1975. Es hat lange, vielleicht zu lange gedauert, bis wir eine neue Liste veröffentlichen konnten.

An der vorletzten Generalversammlung hatten einige Mitglieder die Anregung unterbreitet, im Mitgliederverzeichnis die Sammelgebiete jedes Mitgliedes anzugeben. Wir haben uns sehr bemüht, diesem Wunsche so vollständig wie möglich nachzukommen.

Die Angabe der Sammelgebiete ist sinnvoll, denn sie ermöglicht Kontakte mit Mitgliedern unseres Vereins, die gleiche oder ähnliche Sondergebiete pflegen. In diesem Sinne bitte ich Sie, die Mitgliederliste durchzusehen. Möglicherweise können Sie sich neue Verbindungen schaffen, die zu Ihrem und eines anderen Mitgliedes Nutzen ausfallen.

Die neue Mitgliederliste ist nicht geheftet, sondern geleimt und gelocht, so dass Sie diese in jeden Ringbinder mit 8 cm-Lochung einheften können. Wir beabsichtigen, die Vereins-Statuten und -Reglemente, die wir nach der nächsten Generalversammlung in einer neuen Auflage drucken lassen werden, in derselben Ausführung herauszubringen und einen Ringbinder, in dem Sie alle Unterlagen unseres Vereins sammeln können, mitzuliefern.

Ich hoffe sehr, dass Sie von dieser neuen Dienstleistung des Ganzsachen-Sammler-Vereins profitieren werden, und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

Ihre

Colita Wagen

Weder Fisch noch Vogel

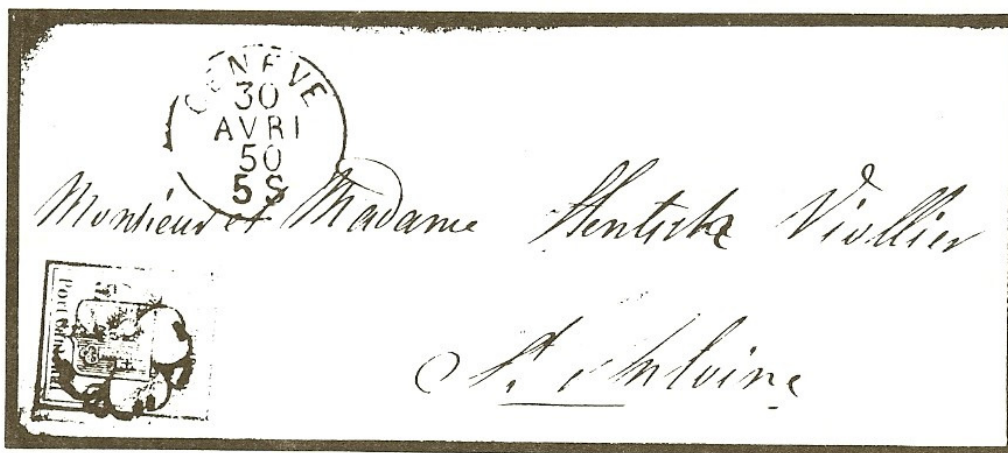
DIE VERWENDUNG VON GANZSACHENAUSSCHNITTEN DER SCHWEIZ ALS FREIMARKEN

von Georges Schild

Lose Ganzsachenausschnitte gehören sicherlich zum Alptraum eines jeden Ganzsachensammlers: da entdeckt man eine alte Sammlung mit -vielleicht - einigen netten alten Marken und, mitten drin, findet man einige Seiten mit aus Ganzsachen ausgeschnittenen Wertstempeln. Hätte der damalige Sammler die Schere nicht benützt, den Umschlag und den Wertstempel zusammengelassen, so würde man ein kleines Vermögen besitzen. Aber da die Albumhersteller noch bis über die Jahrhundertwende hinaus für solche Ausschnitte spezielle Felder vorsahen, so schnitt man eben aus und klebte ein.

Aber nicht von diesen Ausschnitten soll hier die Rede sein, sondern von solchen Wertstempeln, welche als Ganzsachenausschnitte ganz regulär als Briefmarke verwendet wurden und auch heute noch offiziell verwendet werden dürfen (wie z.B. in Grossbritannien, den Niederlanden, Dänemark, um nur einige zu nennen). In den altdeutschen Staaten erlaubten die Postverwaltungen von Baden, Hamburg, Lübeck, Mecklenburg-Schwerin, Mecklenburg-Strelitz, Norddeutscher Postbezirk, Oldenburg, Preussen, Sachsen sowie Thurn und Taxis eine solche Verwendung. Im Deutschen Reich waren sie zunächst erlaubt, wurden dann jedoch mit § 49 Abs. 5 der Postordnung verboten, um dann durch das Amtsblatt des Reichspostministeriums Nr. 51 vom 23.9.1922 wieder erlaubt zu werden. Heute sind sie in der Bundesrepublik wieder verboten.

Klarer waren die Bestimmungen jedoch in der Schweiz: während Genf die Ausschnitte seiner Umschläge (Zumstein Nr. 1-3) gemäss Verordnung vom 1.6.1849 als Freimarken zuließ (und damit die wohl teuersten Ganzsachenausschnitte der Welt schuf), waren sie bei der eidgenössischen



Post nie erlaubt. Als im Juli 1867 die ersten Tübeler-Briefe an die Schalter kamen, bestimmte das Postamtsblatt vom 1.6.1867 (welches die Ausgabe ankündigte) in seiner "Instruktion betreffend die Einführung schweizerischer Frankocouvert" unter Punkt 4 folgendes:

"Verfahren bei Missbrauch der Frankocouvert.

Die Postbüreaux und Ablagen haben den Markenstempel auf den Couverten

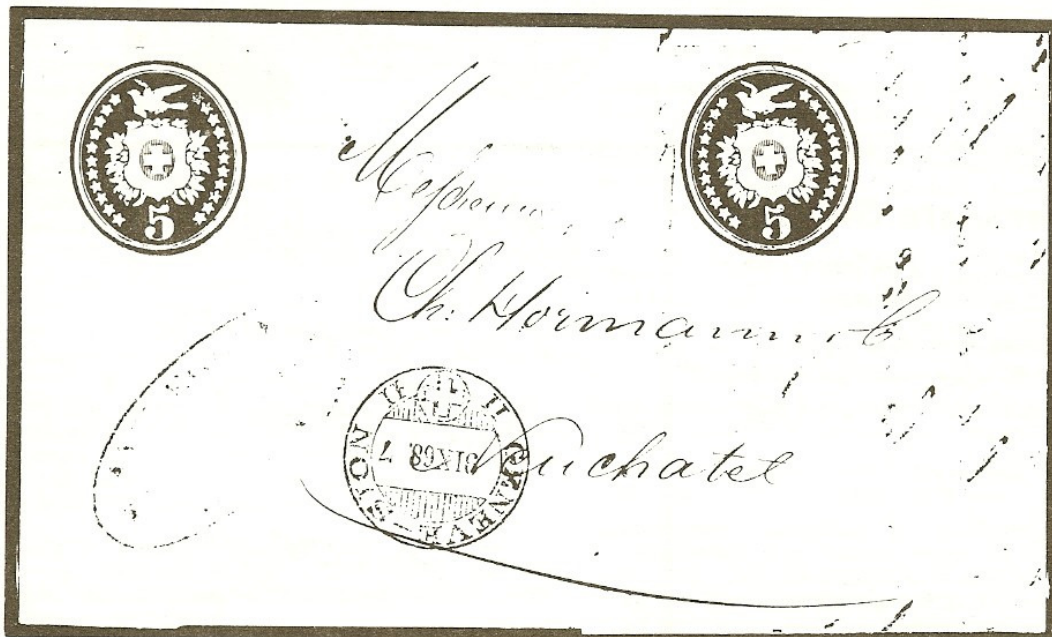
nicht zu entwerten. Hingegen dürfen sie keine Frankocouverts zur Versendung annehmen, die schon einmal verwendet worden sind, was sich aus den vorhandenen Abdrücken der Datumstempel der ersten Spedition ersehen lässt."

Dass die Bestimmung, die "Markenstempel" nicht zu entwerten, einen grossen Anreiz darstellte, diese auszuschneiden und nochmals zu verwenden, scheint damals in der Postverwaltung niemand vorausgesehen zu haben. Bald jedoch musste man sich mit diesem Problem befassen, erschien doch bereits am 13. September 1867 im Postamtsblatt folgender Hinweis unter dem Titel "Verwendung der auf den Frankocouverts befindlichen Stempel: Die Postverwaltung hat die Wahrnehmung gemacht, dass die auf den Frankocouverts befindlichen Stempel hie und da herausgeschnitten und auf andere Couverts zur Frankirung verwendet werden. Um nun einerseits das Publikum vor Verlusten zu hüten und andererseits eine Schädigung des Postärars (= Postregal. Anm. des Verf.) zu vermeiden, zeigen wir hiermit dem Publikum an, dass die Stempel der Frankocouverts nur auf und mit denselben als Frankaturmittel anerkannt werden. Herausgeschnittene und auf anderen Umschlägen oder Adressen verwendete Frankocouvert-Stempel werden dagegen als ungültig betrachtet und sind die diesbezüglichen Korrespondenzen als unfrankirt zu behandeln.

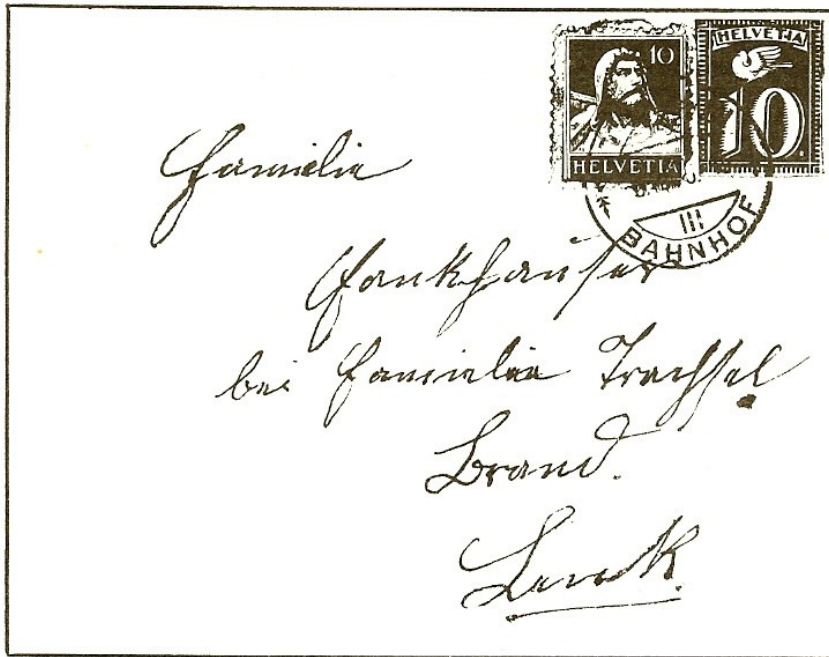
Überdies behält sich die Postverwaltung vor, gegen die Verwendung von Frankocouvert-Stempel, welche schon zur Frankirung gedient haben, die gesetzlichen Strafbestimmungen in Anwendung zu bringen. Die Poststellen haben vorkommende Fälle der Kreispostdirektion zu verzeigen."

Diese Bestimmung hielt gewisse Kreise jedoch nicht davon ab, solche "Marken" gleichwohl zu fabrizieren, wie der unten gezeigte Brief aus Genf vom 9.9.1868 zeigt. Hier war sich der Bahnpostbeamte offensichtlich nicht ganz sicher: einerseits wurden die Ausschnitte nicht entwertet, andererseits der Brief auch nicht als unfrankirt angesehen, wie der fehlende Taxvermerk zeigt.

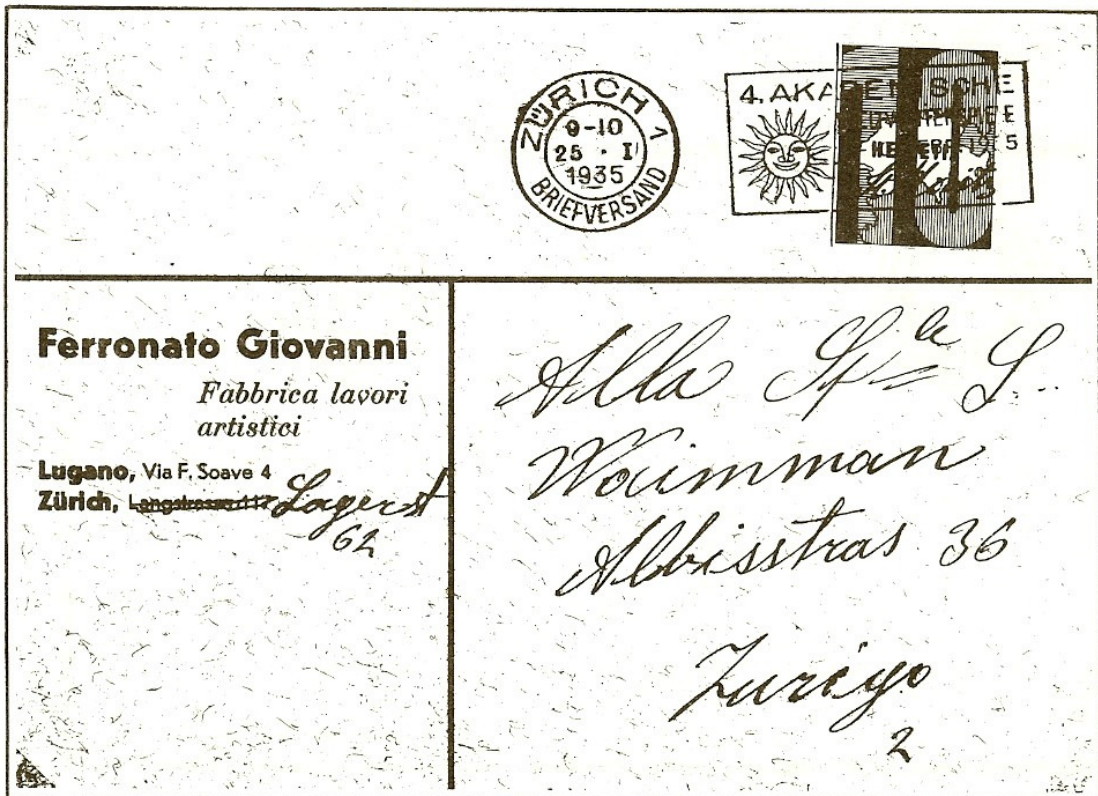
2



481

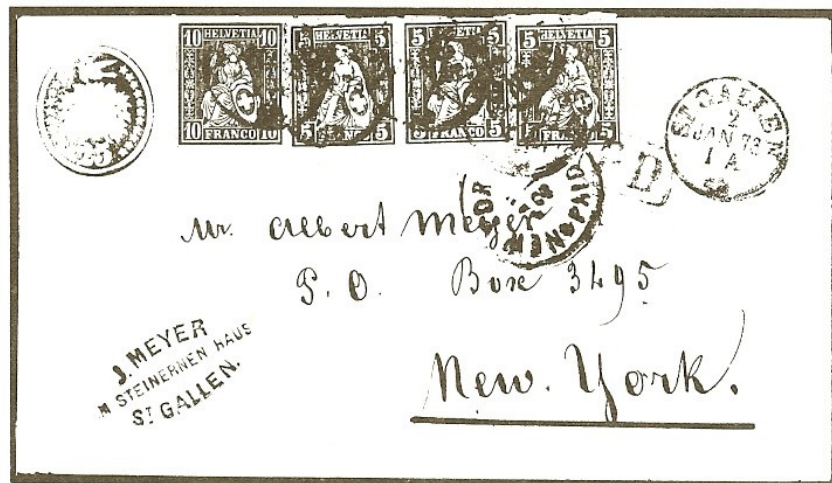


4



5

Eine ganz bewusste betrügerische Machenschaft aber ist der in Abb. 3 gezeigte Brief: ursprünglich muss es sich bei diesem Umschlag um den einer billigeren Wertstufe gehandelt haben, welcher dann sehr geschickt durch die Verwendung eines sehr wahrscheinlich schon einmal benutzten Ausschnittes des 25-Rappen-Umschlages "aufgewertet" worden ist. Der Täter aus dem "Steinernen Haus in St. Gallen" hat sich sehr viel Mühe gemacht, um so wenig wie möglich Spuren zu hinterlassen; auch verstand er es sehr geschickt, auf einem Teil der Klebestelle Marken zu setzen. Und dies alles, um 20 Rappen zu sparen...



Instruktionen, dass Ganzsachenausschnitte nicht als Freimarken verwendet werden dürfen, erschienen immer wieder im Postamtsblatt, nützten jedoch offensichtlich nicht viel, wie die aus allen Jahren auftauchenden Belege zeigen. Und dies, trotzdem in den "Ausführungsbestimmungen zur Vollziehungsordnung I zum Postverkehrsgesetz" eine solche Verwendung als unzulässig erklärt wird. Der amtliche Text lautet wie folgt: "Zur Frankierung der Sendungen sind ungültig: .. c. aus Briefumschlägen, Karten, Aerogrammen usw. ausgeschnittene Wert- und Frankiermaschinenaufdrucke".

Hier seien einige dieser Ausschnitte gezeigt, welche trotz allen Verordnungen durchgeschlüpft sind.

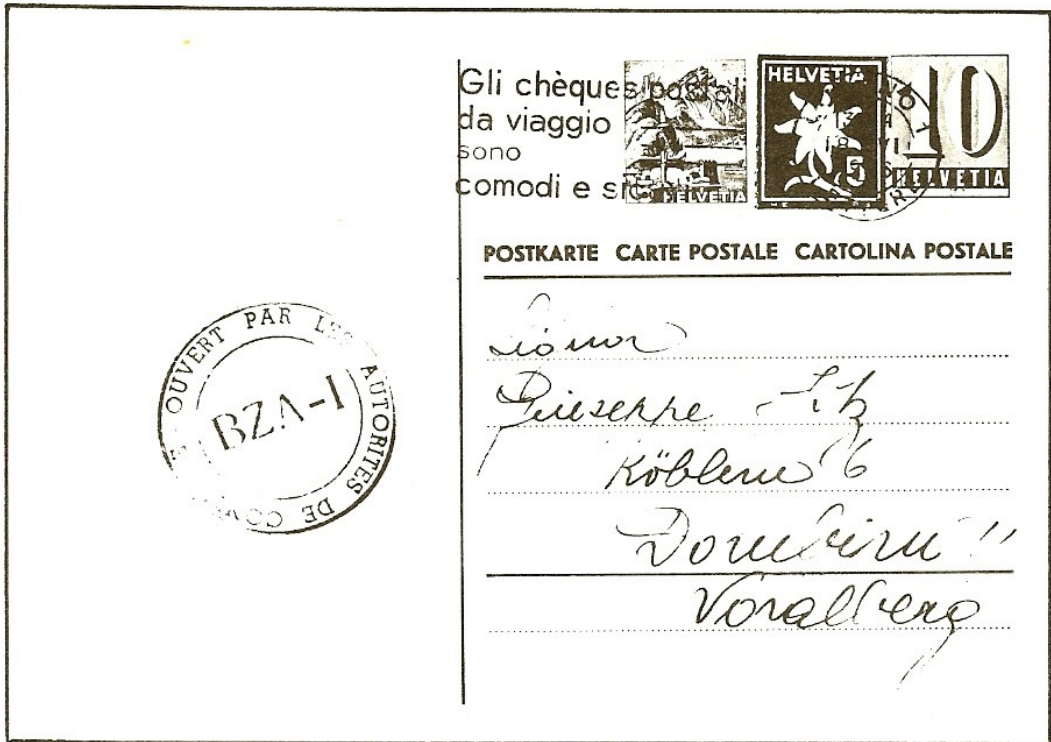
Abb. 4: Postkartenausschnitt der Ausgabe 1924 oder 1925 verwendet mit einer 10-Rappen-Marke Tell

Abb. 5: Postkartenausschnitt der Ausgabe 1931 oder 1933

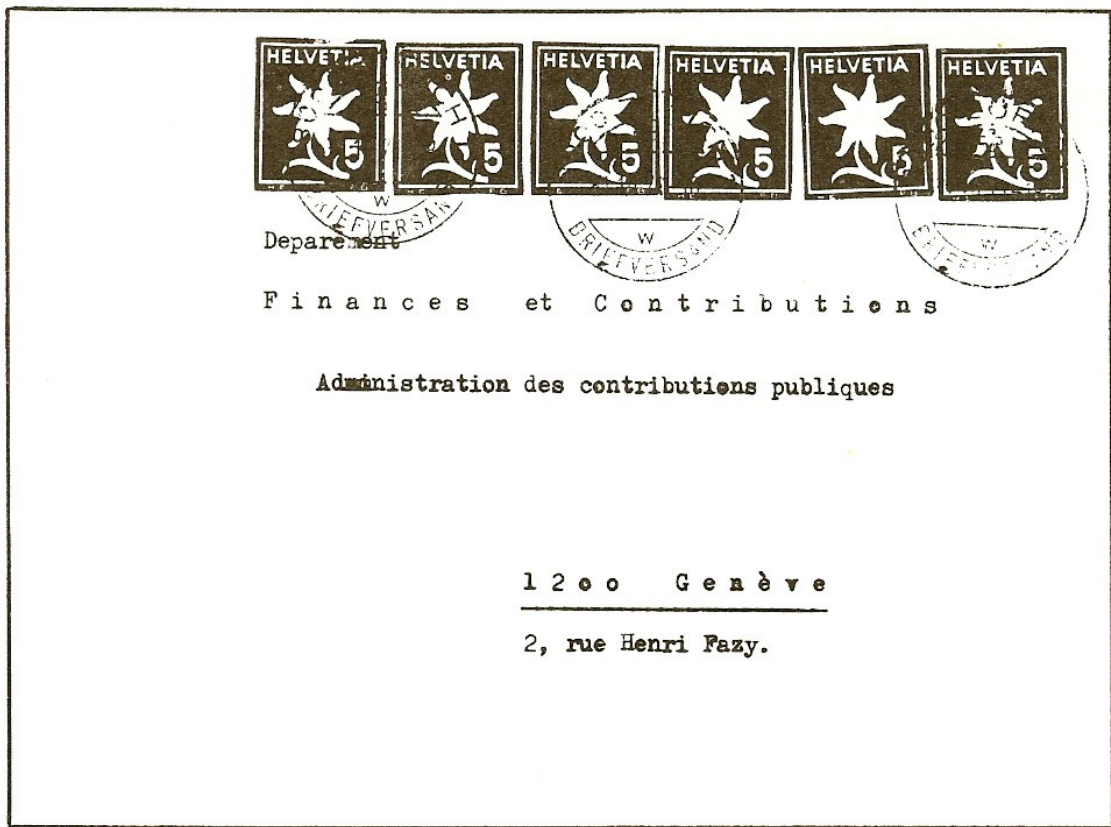
Abb. 6: Streifbandausschnitt der Ausgabe 1938 verwendet zusammen mit einer 5-Rappen-Marke Landschaften auf einer Postkarte Zu.Nr. 131y

Abb. 7: Brief frankiert mit 6 Ausschnitten des letzten Streifbandes.

Wohin gehören solche Ausschnitte aber: in eine Ganzsachen- oder eine Markensammlung? M.E. kann man sie in beiden aufnehmen, und zwar nicht als besondere Raritäten (wenn man vom Genfer Ausschnitt absieht), sondern einfach als nette Kuriositäten, welche man jedoch nicht allzu stark überwerten sollte.



6



7

A propos d'une réédition

LES ENTIERS POSTAUX DE FRANCE ET DE MONACO

de MM. Jean Storch et Robert Françon de l'Académie d'Etudes Postales

La réédition du catalogue spécialisé consacré aux "entiers postaux de France et de Monaco" de MM. Jean Storch et Robert Françon, mérite de retenir toute l'attention des collectionneurs consacrant leurs efforts à cette partie de la philatélie. En effet, l'édition de 1974 de ce catalogue épuisé, a été remaniée et complétée par ses auteurs.

Dans cet ouvrage sont décrits tous les entiers officiels, les timbrés sur commande, de très nombreux inédits et tous les repiquages modernes. Le classement effectué d'après le type du timbre permet un maniement très pratique et rend ce livre utile dans les recherches et les transactions des entiers français.

Les prix basés sur les sommes atteintes dans les transactions commerciales et les ventes aux enchères françaises donnent un reflet de la situation du marché. La valeur attribuée à certains entiers étonne parfois, mais il convient évidemment, pour le collectionneur suisse, de procéder à la conversion en francs suisses. Néanmoins, il appert de cette publication un optimisme certain pour le collectionneur d'entiers qui perçoit la valeur et l'intérêt sans cesse grandissant que l'on attribue à cette partie de la philatélie.

De surcroît, il convient de souligner la qualité technique de l'ouvrage dans lequel les clichés de qualité, les détails très poussés des variétés accompagnés de croquis, confèrent une sûreté de jugement non négligeable.

En un mot, un livre appelé à confirmer les hausses du marché dans ce domaine de la philatélie, un ouvrage destiné à prendre place dans la bibliothèque des amateurs et professionnels.

Une parution que nous nous plaisons à saluer non sans rappeler que les auteurs se sont vu attribuer, pour l'ensemble de leurs ouvrages spécialisés, la médaille de vermeil à l'Exposition internationale de Lugano en 1977.

René Grob

Prix de vente: 65 FF (exemplaire ordinaire)

Commandes à: Docteur Jean Storch, 6, Place de Verdun, F-42300 Roanne

Die Frankierstempel der schweizerischen PTT von 1970 -1979

Wir haben versehentlich bei der Montage der Druckvorlagen für den im letzten Heft Nr. 28 des "Ganzsachensammlers" veröffentlichten Artikel über die Frankierstempel von 1970-1979 den Namen des Verfassers anzugeben vergessen. Die Abhandlung stammt aus der Feder von Herrn Prof. Dr. Willfried Epprecht, Ottenbergstr. 45, 8049 Zürich.

Wir bitten den Verfasser und unsere Leser, das Versehen gütigst zu entschuldigen.

Ganzsachen - Neuheitenbericht

des Berliner Ganzsachen-Sammler-Vereins

Belgien Publibel-Postkarten 6 bfr braun, Ziffer und Löwe. Publibel-Nr. 2018-2021. F.N.

Bulgarien Bildumschläge 2st milchblau, stilisierter Blumenstrauß. Vordruck wie bisher. Links stilisierte Blüte mit Sowjetstern, Hammer und Sichel. Auf der Innenseite der Oberklappe Posthorn und Preis 5st" aus dem hellgrünen Innenmuster ausgespart.

2st blau, stilisierter Blumenstrauß. Vordruck wie bisher, in der 4. Anschriftzeile fehlt jedoch der Vermerk „Etage“. Links Bäuerinnen in bulgarischen Landstrachten mit Ortsangabe. Bisher 5 Bilder bekannt. Auf der Oberklappe Posthorn, „Ministerium für Verkehr/Preis 5st/1979“. Blaues Innenmuster.

2st graugrün, graurosa und rotbraun, Wertstempel „Antike Keramik“ und „Philaserdika 79“ mit Abzeichen der Briefmarkenausstellung links neben einem antiken Töpfer in rotbrauner Farbe ohne Wertbezeichnung. Vordruck wie bisher, links gleiche „Antike Keramik“, darüber Abzeichen und „Philaserdika 79“. Auf der Oberklappe Posthorn/„Ministerium für Verkehr/Preis 5st. 1978 Künstler W. Wasilewa“. Innenmuster aus blauen Ausstellungsabzeichen.

2st lila, alte Münze, darunter „Philaserdika 79“ und Abzeichen. Vordruck wie bisher. Links Ausstellungsabzeichen mit Umschrift „Philatelistische Welt-Ausstellung Philaserdika 79“. Auf der Oberklappe Posthorn/Ministerium für Verkehr/Preis 5st. 1979/Künstler St. Kintscheff“. Gleiches Innenmuster in grauer Farbe.

2st orange, gleicher Wertstempel und Vordruck. Links gleiche Münze in blauer Farbe mit Unterschrift „Philaserdika 79/Sofia“/Abzeichen.

2st grün, gleicher Wertstempel und Vordruck. Links alte Münze mit Kopf und Umschrift „Oulpia Serdika“ und Umschrift „Philatelistische Welt-Ausstellung Philaserdika 79 Sofia“ orange.

2st blau, Postreiter, darunter „1879/1979“ und Posthorn mit Umschrift „Bulgarischer Postverkehr“. Vordruck wie bisher. Links orange im Kreis „1879/Bulgarischer/Postverkehr/1979“/Posthorn.

2st orange, gleicher Wertstempel und Vordruck. Links 1) auf grünem Grund Postreiter, darunter orange „1879-Posthorn-1979“, 2) violett Posthorn und „1879/1979“ in vierfachem Kreis mit Umschrift „100 Jahre Bulgarischer Postverkehr“.

Dänemark Aerogramm 1,60 (dkr) gelborange und schwarz, „Fliegender Koffer“, in abgeänderter Zeichnung. Vordruck wie bisher. Rückseitig Verkaufspreis 40 Öre. Drucknummer 43,44.

Postkarte 110 (Öre) braun. Wertstempel und Vordruck „Verkaufspreis 10 Öre wie bisher. Drucknummer 217.

Deutschland-Bundesrepublik „IVA-Vorführpost“. Auf der „Internationalen Verkehrsausstellung 1979“ in Hamburg wurden von der Bundespost bereits mit dem Sonderstempel bedruckte Umschläge und Postkarten aus Werbung für „Richtige Gliederung der Anschrift“ bei Benutzung einer Anschriftenlese- und Briefverteilungsmaschine im Geschäftsgang vorgeführt und kostenlos abgegeben.

Umschläge 60 (Pf) braun, BuSchl. 1. Anschrift und Absender in Schreibschrift. Links unten Abbildung einer Videocodiermaschine, 2. Anschrift in Maschinenschrift, links unten Abbildung einer Anschriftenlesemaschine, 3. desgleichen, langes Format 222: 112 mm, 4. gleicher Vordruck, links unten Abbildung „Videocodierplätze“, langes Format, 5. Anschrift links im Fensterumschlag, gleiche Abbildung über dem Fenster, langes Format.

Postkarten 50 (Pf) blaugrün, BuSchl. 1. gedruckte Anschrift, links unten Abbildung einer Briefverteilungsmaschine, 2. Vordruck wie bei den amtlichen Postkarten in schwarz, Anschrift in geschriebener Druckschrift, links unten Abbildung einer Anschriftenlesemaschine. Rückseitig Anweisungen für eine richtig geschriebene Anschrift.

Jersey Aerogramm 11 p graublau, Wappen und Kopf der Königin. Vordruck wie bisher. Langes Format. Graublau Papier.

Österreich Bildpostkarten 2,50 S lila, Murau. Auflage mit 13 farbigen Bildern. Bild 1 (Ohne Auflage- und Nummernbezeichnung) „WIPA 1981 / Danubiusbrunnen“. 152. Auflage mit 24 einfarbigen Bildern. Bild 1: Braunau-Simbach, 200 Jahre Innviertel bei Österreich / Braunau am Inn zur Zeit des Friedens von Teschen-1779 etc. Statt des Teilstrichs „Briefmarkenausstellung 31.5.-12.6.79“. Karte 24: „75 Jahre Floridsdorf bei Wien. Briefmarkenausstellung 9. - 11. November 1979 / Wien XXI, Haus der Begegnung etc“. Statt des Teilstrichs „Floridsdorfer Hauptstraße vor 75 Jahren“.

4 S rotviolett, Almsee. 73. Auflage mit 13 farbigen Bildern. Bild 1: „WIPA 1981 / Hofburg und Messepalast (Schloß Schönbrunn)“.

Österreich Bildpostkarten 2,50 S lila, Murau. 150. Auflage mit 28 Bildern. Bild 1 „Philatelistenclub Braunau-Simbach etc. Briefmarkenausstellung 31. 5.-12. 6. 1979“, Bild 3 „WIPA 1981 Wien-Hofburg-Reichskanzlertrakt“.

Portugal Postkarte 3 S orange, braun und weiß, Schloßansicht Misericordia. Vordruck wie bisher in blauer Farbe.

Portugal Gedenkpostkarten 4 (Esc) schwarz, grau und graugelb, altes Schreibpult etc. wie bisher. 5 Anschriftzeilen mit Teilstrich und Postreiter. Links oben 2 Absenderzeilen, darunter 4 Bilder in rustikalem Stil 1. Bauer mit Lastesel, 2. Dame mit Katze, 3. Kind mit Hund, 4. Schäfer mit Hund und Schafen, darunter „100 Jahre Tierschutzverein“ und Preis 6 (Esc)“.

Rumänien Bildpostkarten 30 b hellblau bzw. hellbraun, großes geschriebenes „H“ und kleine Erdkugel. Vordruck wie bisher. Links oben „Europäischer Wettkampf im Junioren-Eis-Hockey“. Darunter Spielszene und „Rumänien / 4. - 8. März 1979“. Cod. 0062/79.

30 b hellblau bzw. hellbraun, Erdkugel und Bohrturm. Vordruck wie bisher. Links oben „Zum 10. Welt-Petroleum-Kongreß. Bukarest 1979“. Darunter Bilder aus den Anfängen der Petroleum-Förderung in Rumänien. Cod. 0211-0213/79.

- Rumänien** Bildumschläge 55 (1 l) B hell-dunkelblau, Wappen von Arad. Vordruck wie bisher. Auf der linken Seite Ansicht von Arad mit Überschrift „Vor 950 Jahren wurde Arad das erste Mal dokumentarisch erwähnt.“, Cod. Nr. 0149-0156/78.
- 55 (1 l) b hell-dunkelblau, Wappen von Bukarest. Vordruck wie bisher. Links oben „Filiála A.F.R.-Bukarest./Philatelistische Ausstellung anlässlich des 20jährigen Bestehens des A.F.R. 1958-1978“. Darunter Abbildungen der 12 Vereinslokale des A.F.R. in Bukarest. Cod. 0314-0325/78.
- Sowjetunion** Bildumschlag 4 (5) Kop. grau-blau-rot, „80 Jahre Geburtstag/Chamsa Chakimsade Nijasi“ und „1979“. Vordruck wie bisher. Links Brustbild mit Unterschrift in russischer und usbekischer Sprache „Usbekisch-sowjetischer Dichter etc. Ch. Ch. Nijasi/1889-1929“. Druckdatum 06. 02. 79.
- Sowjetunion** Bild-Luftpostkarten 4 (5) Kop. buntfarbig, Sport-Skulptur, Flamme und „1979“. Vordruck wie bisher. Links Sportler und Nationalflaggen mit Inschrift „7 Jahre Spartakiade der Völker der UdSSR 1979“. Druckdatum 23.10.78.
- 4 (5) Kop. buntfarbig, zwei Eishockey-Spieler mit Umschrift „Hockey-Welt-Championat in Europa / Moskau 1979“. Vordruck wie bisher. Links Eishockey-Torwart bei der Abwehr.
- Sowjetunion** Bildumschlag 4 (5) Kop. stahlblau, rot und gold, „20 Jahre studentische Einsatztruppen“ und „1979“. Vordruck wie bisher. Links Studenten im Einsatz mit Unterschrift „Studentische Arbeit für die Heimat!“ Druckdatum 24. 01 79.
- Tschechoslowakei** Umschlag 60h karmin, Husak. Vordruck 3 schwarze Anschriftzeilen, darunter 5 Leitzahlkästchen und 3 senkrechte Balken.
- Tschechoslowakei** Gedenkschlag 6 K. grün und blau, Abzeichen der bulgarischen philatelistischen Weltausstellung mit Umschrift in kyrillischen und lateinischen Buchstaben „Philaserdika 79 Sofia/18.-27. Mai 1979“. Ohne Vordruck, links Frau in bulgarischer Nationaltracht hält die erste Briefmarke von Bulgarien zu 5 Santim in den Händen, darunter Name der Ausstellung in kyrillischen und lateinischen Buchstaben schwarz und rot. Sackformat.
- Postkarte 30 h hellila, Ansicht von Prag wie bisher. Vordruck wie bisher.
- Ungarn** Gedenkpostkarton 60 (70) f orange und braun, Ballett-Tänzerin und Inschrift „Interballett 79“. Vordruck wie bisher, links Tänzerpaar mit Umschrift „Treffen der Ballettkunst in Ungarn“.
- 60 (70) f schwarzgrün und orange, Landhaus. Vordruck wie bisher. Links Junge Sammlerin mit Album, im Hintergrund Stadtsilhouette und Inschrift „XVII. Jugend-Länder-Briefmarkenausstellung in Békéscsaba 79/31. März — 8. April“.
- 60 (70) f braungrau, Sparkassengebäude und „1949-1979“ mit Anhänger rechts „30 Jahre OTR“. Vordruck wie bisher. Links „1839-1979/140 Jahre Gründung der ersten ungarischen Sparkasse in Budapest“, darunter Brustbild des Gründers „Fáy András“.
- Ungarn** Gedenkpostkarten 60 (70) f grün und gelbbraun, Erdkugel, darüber „VTN“. Alter Vordruck, links Sparkassenbuch und Stempel mit Inschrift „Weltspartag Oktober 31“.
- 60 (70) f, rotbraun, gelbbraun und schwarz, Brustbild eines Jugendlichen. Vordruck wie bisher, links Brustbild von Therese Brunzsvik und Abzeichen für das Jahr des Kindes 1979. Unter dem Namen „Gründerin des ersten ungarischen Kindergartens 1828“.
- 60 (70) f braun und hellblau, Brustbild des Sportlers Rudolf Bauer und die 5 olympischen Ring, darüber „1879 Bauer Rudolf 1932 / Feier des 100. Geburtstags“. Vordruck wie bisher, links alte Stadtansicht, darüber „Internationale Olympische Sportbriefmarken-Ausstellung“ darunter „625 Jahre Gründung von Ungarisch-Altenburg 1979 Juni 9. - 18.“
- Vatikanstadt** Aerogramm 220 L. blaugrau und gelb, Wertstempel und Vordruck wie bisher. Links Grenzen des Staates, „1929 - 1979“ und Ölzweig.
- Ägypten** Aerogramme 45 M graubraun, 3 Pyramiden und Flugzeug. 5 Anschriftzeilen, links oben brauner Luftpostvermerk, darunter AIR LETTER-AEROGRAMME“. Rückseitig 2 Absenderzeilen. Hellbraunes Papier.
- 120 M schwarzgrau, 3 Segelboote auf dem Nil und Flugzeug. Gleicher Vordruck. Hellgraues Papier.
- Antigua** Aerogramm 10 c blau und 2 c schwarz. Das bereits früher gemeldete Aerogramm mit schwarzem 2-c-Aufdruck in anderem Typ (offene 2).
- Australien** Bildumschläge 20 c dunkelblau und hellblau, Rathaus von Hobart und Inschrift „175. Jahresfeier der Gründung von Hobart“ (Hauptstadt von Tasmanien). Ohne Vordruck, links Stadtwappen von Hobart. Rückseitig Geschichte der Stadt Hobart und Umschlagnummer 010.
- 20 c buntfarbig, Schiffswrack. Ohne Vordruck, links Landkarte der Westküste von Australien mit Reiseroute der „Batavia“ und Unterschrift „Wreck der Batavia — 350 Jahrestag“. Rückseitig Geschichte des holländischen Schiffs „Batavia“ und deren Untergang. Umschlagnummer 011.
- Bahama-Inseln** Aerogramm 16 c dunkelblau, Düsenflugzeug über dem Meer und Windrose. Vordruck vgl. Bericht Nr. 12/76 ohne das Bild „Wasserskifahrer“ links. Blaues Papier.
- Bahrain** Aerogramm 75 Fils rotbraun und grauschwarz, Minaret. 4 Anschriftzeilen, links oben „AEROGRAMME“, darüber eine Zeile arabisch. Rückseitig 3 Absenderzeilen und je eine Zeile Verwendungsvermerke auf arabisch und englisch. Mit Umrandung aus rot / schwarzgrauen Zierquadraten.
- Bermuda** Aerogramm 20 CENTS rot, Segelschiff, links oben Brustschild von Sir George Somers, rechts Kopf der Königin Elisabeth II. 5 Anschriftzeilen, links Landeswappen in blauer Farbe, darüber 3 Zeilen Luftpostvermerke. Rückseitig 5 Absenderzeilen und 4 Zeilen Verwendungszwecke.
- Birma** Aerogramm K 1,25 graulila-dunkelblau, sitzende Göttin. Vordruck wie bisher. Blaues Papier.
- Costa Rica** Umschlag 1 Colon dunkelblau, Denkmal Juan Morus. Ohne Vordruck. 162:90 mm.
- Falkland-Inseln** Aerogramm 9 p goldfarbig, Weihnachtsglocken ohne Landesbezeichnung. Vordruck wie bisher, links „Fröhliche Weihnachten von den Falkland-Inseln“ goldfarbig. (1978). Langes „APSELEY“-Formular mit Genehmigungsvermerk unter

- dem Verwendungsvermerk. Graues Papier.
- Fidschi-Inseln** (Portoerhöhung) Umschlag 4 c grün, Kopf der Königin im Hochoval. Weißes Papier.
Einschreibeumschlag Reg. 8 c + Porto 4 c rot, Kopf der Königin im Hochoval und Vordruck wie bisher. G.H. Sämisches Papier.
- Guatemala** Umschläge Q.0,06 grün-rot, Vogel Quetzal im gezähnten Rahmen. Ohne Vordruck; links Bilder 1. „300 Jahr-Feier der Gründung der Universität San Carlos in Guatemala 1676-1976“; 2. „Guatemala, 50 Jahre Interamerikanisches Kinderinstitut 1927, 9. Juni 1977“; 3. „1977 Jahr der Guatemalteken Kinder“; 4. „Guatemala 1978 Orchideen von Guatemala“ und Abbildung einer Cattleya.
Q. —, 10 grün-rot, Vogel Quetzal im gezähnten Rahmen. Ohne Vordruck, links geschnittener Christus-Kopf mit Unterschrift „Christus von Esquipulas/Heilige Woche“ violett-rot.
- Indien** Werbe-Postkarten 15 p braun, Tigerkopf. Neben dem Wertstempel in roter Farbe Werbungen in den indischen Landessprachen Bengalisch, Orissisch, Gudjcharatisch und Telingisch (außer früher bereits Hindi (Devanagari)).
- Iran Islamische Republik** Aerogramm 2 R braun, Flughäfen Teheran.
2 R rotbraun und blau, Radaranlage und Kopf des Schah;
2 R rotbraun und blau, desgl. mit goldener Krone;
links oben mit schwarzem Handstempelaufdruck über dem Wertstempel „Islamische Revolution Iran“.
10 R dunkelbraun und rot, Brustbild des Schah und goldene Krone links oben mit hellblauem Handstempelaufdruck schräg unter dem Wertstempel „Islamische Revolution Iran“ und hinzugeklebter 5-R-Briefmarke „Islamische Republik Iran“.
15 R dunkelblau-rot, Brustbild des Schah mit schwarzem Handstempelaufdruck schräg unter dem Wertstempel „Islamische Revolution Iran“. Ohne und mit Wz.
15 R dunkelblau-rot, Brustbild des Schah mit 6 senkrechten Balken schwarz überdruckt, unter dem Wertstempel „Islamische Revolution“. Mit Wz.
- Israel** (Portoerhöhung) Aerogramm 8. — (H.) grün, Wertstempel und Vordruck wie bisher. Hellgrünes Papier.
Postkarte 1,50 (H.) rotorange, Wertstempel und Vordruck wie bisher.
- Kaiman-Inseln** Aerogramme 10 c graulila-dunkelblau, Krabbe und Kopf der Königin. Vordruck wie bisher.
15 c orange-dunkelblau, Muschel und Kopf der Königin. Vordruck wie bisher.
- Kanada** Aerogramm 15 (c) rot und hellblau, Ahornblatt. Vordruck wie bisher. Auf der Rückseite Landstadt in der Abenddämmerung.
Umschläge 12 (c) blau in versch. Schattierungen und grünlich. Winkelzeichnung wie bisher. Wertziffer rechts unten. Vordruck wie bisher, auf der Vorderseite rechts und links am Rand „CODE“ mit Hinweispfeilen. Format 8 und 10.
15 (c) schwarz auf 12 (c) blau. Neben dem Wertstempel innerhalb von 3 Strichen „Neuer Wert“ auf franz. und englisch, darunter „15“. Format 8 und 10.
17 (c) schwarz auf 14 (c) violett in verschiedenen Schattierungen und blau. Neben dem Wertstempel innerhalb von 3 Strichen „Neuer Wert“ auf franz. und englisch, darüber „17“. Format nur 8.
17 (c) braun in versch. Schattierungen und blau. Winkelzeichnung wie bisher. Wertziffer rechts oben. Format 8 und 10.
Postkarten 15 (c) grün in versch. Schattierungen und braun. Winkelzeichnung wie bisher. Wertziffer links unten.
17 (c) blau in versch. Schattierungen und braun. Winkelzeichnung wie bisher. Wertziffer links oben.
- Korea-Süd** Aerogramm 220 (Won) hellblau, dunkelblau und rot, Landesfahne von 2 Tauben gehalten und „1978“. Ohne Vordruck. Am untersten Rand Luftpostvermerk französisch, koreanisch und englisch. Rückseitig je eine Zeile Verwendungsvermerk koreanisch und englisch. Mit dunkelblauer Rhombenumrandung. 140:90 mm.
- Kuba** Gedenkpostkarten 13 c hellblau-schwarz. Brustbild von Antonio Maceo. 3 Anschriftzeilen und Überschrift „Postkarte/Besondere Ausgabe für den Muttertag“. Rechts unten „Preis 0,20“. Rückseitig 1. Blumenschale und „Glückwünsche“; 2. Gelbe Rose. Glanzpapier.
- Mexiko** Umschlag 80 c karmin, Werbung für den Export von Rindfleisch. Links oben 3 Absenderzeilen. Links unten „Sammelt Briefmarken von Mexiko“. Rechts unten „Zusätzlicher Verkaufspreis \$ 0,20“.
Luftpostumschlag \$ 1,60 grün, Werbung für den Export von Fahrrädern. Vordruck wie bisher. Rechts unten abgeändert „Zusätzlicher Verkaufspreis \$ 0,20“ (bisher —, 10).
- Mexiko** Kartenbrief 40 cts rotorange, Steingötze Tabasco. Vordruck wie bisher. Zuschlagvermerk nur 61 mm statt 70 mm und Absenderzeilen 51 mm statt 65 mm lang. Streifbänder 20 cts blauviolett, Kirche in Puebla. Vordruck wie bisher mit Papierzuschlag 0,05 \$. Braunes Papier.
50 cts blau, Steingötze Veracruz. Roter Vordruck wie bisher mit Papierzuschlag 0,20 \$. Schwarzbraunes Papier.
Postkarte 20 cts blauviolett, Kirche von Puebla. Vordruck wie bisher. Zuschlagvermerk jetzt 61 mm statt 70 mm, Absenderzeilen 51 mm statt 67 mm lang.
- St. Christopher Nevis Anguilla** Aerogramm 10 c buntfarbig. Technische Hochschule. Vordruck wie bisher. Auf dem dritten Teil des Formulars ganzseitiges buntes Bild 1. Badeanstalt, 2. Staatsbank.
30 c buntfarbig, Kreuzfahrtschiff. Vordruck wie bisher. Auf dem dritten Teil des Formulars ganzseitiges buntes Bild: 1. Badeanstalt; 2. Staatsbank.
- Senegal** Aerogramm 70 F grün, „Senegalesische Schönheit“. 4 Anschriftzeilen, links oben „REPUBLIQUE DU SENEGAL“, darunter „AEROGramme/AIR LETTER“, links unten „Mit Luftpost“ auf franz. und englisch. Auf der oberen Verschlussklappe 2 Zeilen Absendervermerke auf franz. und englisch. In der

Mitte der Rückseite eine Zeile Verwendungsvermerk. Mit hellblauem Zierlinien-Overlay und blauem Innendruck. Rhombenumrandung in den Landesfarben grün, gelb, rot mit grünem Stern.

Singapur Einschreibumschläge 60 CENTS Einschreibgebühr dunkelblau, Landeswappen wie bisher, aber auf dem unteren Teil der Verschlussklappe. 4 gleichlange Anschriftzeilen und Größenangabe S im Kreis (small) 162:113 mm ohne Kreuzlinien und M im Kreis (middle) 227:162 mm mit Kreuzlinien. Weißes Papier.

Aerogramm 35 c dunkelblau und rot, 3 Flugsymbole nach rechts. Links 4 Anschriftzeilen, darüber „AIR MAIL/AERGRAMME“. Auf der Rückseite in grüner Farbe Fischerboote am Meer, darüber 2 Absenderzeilen, darunter eine Zeile Verwendungsvermerk. 180:91 mm.

Bildpostkarte 10 c gelb, braun und rot, Muschel „Marmor-Kegel“. 4 Anschriftzeilen und Teilstrich, links oben Bezeichnung der auf der Rückseite befindlichen Ansicht „Container Port Terminal“. Glanzpapier.

Singapur Aerogramm 35 c dunkelblau rot, Wertstempel und Vordruck wie bisher. Vgl. Bericht Nr. 7/79. Auf der Rückseite oben eine Zeile Verwendungsvermerk, darunter 3 Absenderzeilen (ohne Abbildung).

Bildpostkarte 10 c gelb-braun rot, Muschel „Marmor-Kegel“. Vordruck wie bisher, links oben jedoch

„Abendliche Straßenszene in Chinatown“. Entsprechende Ansicht auf der Rückseite. Glanzpapier.

Sri Lanka Umschlag 25 (c) rot, Staatswappen. Ohne Vordruck, braunes Papier.

Postkarte 15 (c) grün, Tempel „Postkarte“ und Anschriftvermerk in den Landessprachen und englisch mit Teilstrich. Hellgraues raues Papier.

USA Umschlag für ermäßigtes Porto. 3,1 c blau-weiß, „Genehmigte Nonprofit Organisation“ im abgerundeten Rechteck. Kleines und langes Format mit und ohne Fenster.

Umschlag 15 c grau-braun-weiß, „V“ auf Äskulapstab auf grauem Kreis. Links unten Elefant, Kuh, Schaf, Hund, Katze und Vogel mit Unterschrift „Tier-Medizin“. Kleines und langes Format mit und ohne Fenster.

West-Samoa Aerogramm 6 c rotbraun-grün-gelb, Kaurimuschel. 5 Anschriftzeilen, darüber im Kreis Landkarte und Luftpostvermerke. Links 3 bunte Bilder mit Überschrift „West-Samoa“. Rückseitig 2 Zeilen Verwendungsvermerke, 5 Absenderzeilen und Ausgabevermerk „Postamt West-Samoa“ auf blauem Grund. Langes Format. Mit blau-roter Dreieckumrandung.

7 c blau-rotbraun-weiß, gebänderte Kaurimuschel. Vordruck wie bisher.

12 c grün-weiß-rotbraun, Kinder-Kaurimuschel. Vordruck wie bisher.

Zum Neuheitenbericht des Berliner Ganzsachen-Sammler-Vereins, den wir in Nr. 27 des "Ganzsachensammlers" veröffentlichten, berichtet Herr Franz Schneiderbauer zur Zudruckpostkarte zur NAPOSTA 78:

"Dies ist keine amtliche Sonderpostkarte, sondern ein völlig privater Zudruck, der einer amtlichen Sonderpostkarte täuschend ähnlich sieht. Die Karte verdient daher zumindest im Neuheitenbericht nicht gemeldet zu werden, da ja sonst andere private Zudrucke auch gemeldet werden müssten."

MOTORPHILEX 80

Exposition philatélique internationale, organisée à l'occasion du 50ème Salon de l'Auto, Genève, 6 - 16 Mars 1980

Le comité d'organisation de MOTORPHILEX 80 éditera une enveloppe-souvenir illustrée en quadrichromie représentant une automobile Martini d'époque et une voiture populaire moderne. En plus, il sera émis une carte postale en quadrichromie représentant tous les timbres suisses ayant un rapport avec le thème "automobiles". Ces documents pourront être affranchis avec le timbre spécial que les PTT éditeront en Février 1980 pour commémorer le 50ème Salon de l'Auto et oblitérés avec le cachet spécial MOTORPHILEX 80.

Le comité d'organisation de MOTORPHILEX 80 a préparé un bulletin de commande pour ces documents, bulletin qu'on peut demander à MOTORPHILEX 80, secrétariat, 1166 Perroy.

Ergebnisliste der 14. SGSV-Auktion vom 29. Sept. 1979 in Bern

1	16.-	76	11.-	137	40.-	208	3.-	270	14.-	337	18.-
2	17.-	77	75.-	138	280.-	210	10.-	271	10.-	338	46.-
3	32.-	78	11.-	141	5.-	211	7.-	273	18.-	339	24.-
4	42.-	79	5.-	142	22.-	213	7.-	275	10.-	340	32.-
5	22.-	80	10.-	143	12.-	216	11.-	276	5.-	341	22.-
10	14.-	81	12.-	144	16.-	217	15.-	277	180.-	342	27.-
11	14.-	82	9.-	146	26.-	218	18.-	279	30.-	343	22.-
16	7.-	83	5.-	147	15.-	219	18.-	280	8.-	344	24.-
18	20.-	85	6.-	148	55.-	220	16.-	281	11.-	345	100.-
20	14.-	86	12.-	152	12.-	221	20.-	282	10.-	347	120.-
21	13.-	89	10.-	153	22.-	222	16.-	283	10.-	348	8.-
22	13.-	90	7.-	154	6.-	223	18.-	284	60.-	349	9.-
23	13.-	91	8.-	155	14.-	224	18.-	285	13.-	350	80.-
24	13.-	92	8.-	156	10.-	225	12.-	286	8.-	352	120.-
25	14.-	93	16.-	157	15.-	227	12.-	291	10.-	353	70.-
27	14.-	94	8.-	158	25.-	228	25.-	292	12.-	354	22.-
28	13.-	95	3.-	159	170.-	229	22.-	294	10.-	355	56.-
30	20.-	96	4.-	164	11.-	230	17.-	296	12.-	356	14.-
31	19.-	97	4.-	165	5.-	231	18.-	297	8.-	357	12.-
32	13.-	98	11.-	166	22.-	232	18.-	300	26.-	358	12.-
34	95.-	99	5.-	168	15.-	233	28.-	301	22.-	359	20.-
35	150.-	100	36.-	172	16.-	234	25.-	302	20.-	360	18.-
36	20.-	101	28.-	175	24.-	235	26.-	303	6.-	361	30.-
37	4.-	102	13.-	177	24.-	236	32.-	305	19.-	363	14.-
38	4.-	104	60.-	178	32.-	237	6.-	306	18.-	365	95.-
39	16.-	105	15.-	179	30.-	238	65.-	307	18.-	366	20.-
40	13.-	106	30.-	180	5.-	239	6.-	308	50.-	367	24.-
41	10.-	107	9.-	181	11.-	240	11.-	310	6.-	368	80.-
42	10.-	108	16.-	182	70.-	241	2.-	311	12.-	369	15.-
43	15.-	109	32.-	184	6.-	242	20.-	312	25.-	370	45.-
44	7.-	111	17.-	185	38.-	243	6.-	313	40.-	371	14.-
45	12.-	112	16.-	186	12.-	244	6.-	315	16.-	374	8.-
46	20.-	113	18.-	188	9.-	245	95.-	318	250.-	375	15.-
47	10.-	114	20.-	189	23.-	246	55.-	320	10.-	376	9.-
48	10.-	118	28.-	191	230.-	247	19.-	321	14.-	377	12.-
49	6.-	119	5.-	192	9.-	248	24.-	322	13.-	378	22.-
51	11.-	120	13.-	193	14.-	249	5.-	323	10.-	379	12.-
52	14.-	121	14.-	194	15.-	250	6.-	324	24.-	380	15.-
53	5.-	122	180.-	195	12.-	252	6.-	326	35.-	381	14.-
58	9.-	125	28.-	196	16.-	253	8.-	327	20.-	382	8.-
60	24.-	126	13.-	197	8.-	254	16.-	328	35.-	383	10.-
62	5.-	127	20.-	198	11.-	255	25.-	329	280.-	384	65.-
64	13.-	128	32.-	199	7.-	257	6.-	330	35.-	385	12.-
69	8.-	129	15.-	200	12.-	261	140.-	331	60.-	389	7.-
71	30.-	130	5.-	202	11.-	262	65.-	332	28.-	390	16.-
72	15.-	131	9.-	203	22.-	263	8.-	333	55.-	393	6.-
73	13.-	134	20.-	204	13.-	264	19.-	334	42.-	395	12.-
74	44.-	135	32.-	206	17.-	265	11.-	335	225.-	396	11.-
75	22.-	136	5.-	207	16.-	266	20.-	336	55.-	397	18.-

Einige Lose wurden durch Losentscheid zugeschlagen.

Einlieferungen für die nächste Auktion bis 10. Februar 1980 an Herrn
Kuno Müller-Wyss, Ulmenweg 21, 4502 Solothurn

Kleine Anzeigen Petites Annonces

Je Zeile/la ligne Fr. -.60

Bitte Zahlung in Briefmarken mit Auftrag. Paiement en timbres-poste avec ordre s.v.p.

Kauf und Tausch R-Zettel Schweiz/Ausland

Arnold Zumstein, Postfach 7, 6000 Luzern 12

Ganzsachen Schweiz

Ich kaufe Sammlungen, Posten, Abstempelungen, Raritäten, usw.
Angebote mit Preisen an M. Zimmermann, Holzweid 44, 8340 Hinwil

Fiskalmarken der Schweiz

(Stempelmarken) der Eidgenossenschaft, der Kantone und der Gemeinden
kauft und tauscht Robert Hürlimann, Grünweg 2, 2502 Biel

	histoire postale	
Kauf		Achat
Verkauf		Vente
Vorphilatelie		Préphilatélie
Abstempelungen	Mme E. Wagen	Marques postales
	Avenue de la Rasude 2	
	1006 Lausanne	
Briefe	Téléphone 021 23 51 78	Lettres
Ganzsachen der ganzen Welt		Entiers postaux du monde entier
Täglich geöffnet von 14.00 bis 18.00 Uhr — Samstag geschlossen		
Ihr Besuch wird uns freuen		
Auswahlsendungen		

ZUMSTEIN



seit über 60 Jahren
das Vertrauenshaus
des Philatelisten

Anfangs September 1979 sind die neuen Kataloge erschienen!

ZUMSTEIN Europa-Katalog 1980

Band WEST	ohne Register Fr. 39.—
Band OST	ohne Register Fr. 37.—
Register-Zuschlag	netto Fr. 5.—

ZUMSTEIN Schweiz/Liechtenstein-Katalog 1980

Ganz farbig!

Mit Katalognummern-Vergleichsschlüssel:

«Zumstein-Michel-Stanley Gibbons-Scott-Yvert» Fr. 8.50

Sonderausgabe mit Spiralheftung Fr. 10.—

ZUMSTEIN Spezialkatalog Schweiz/Liechtenstein

XXII. Auflage, ist im Mai 1978 erschienen.

Preis Fr. 37.50

ZUMSTEIN & CIE.

Inhaber Hertsch & Co
3000 Bern

Zeughausgasse 24
Postadresse: Postfach 2585, 3001 Bern, Fächer
Telefon: 031 2222 15
Postcheck- und Girokonti: Bern 30-334
Schweden: Stockholm 4255, DBR: Karlsruhe (B) 70501-750
Oesterreich: Wien 1700.512
Niederlande: 3801700